

E: 26.6.06

Wädenswil den 22.6.06

Zuweisung an die Werke zu Händen
der Verkehrskommission in Zusammen-
arbeit mit der Abteilung Sicherheit
und Gesundheit



Fraktion der Grünen
Andrea Bachmann
Heinz Wiher
Simon Kägi

Gemeinderatspräsident
Beat Wiederkehr
Rotweg 55
8820 Wädenswil

Postulat betreffend Behördenauflagen „Shoppingcenter Hintere Rüti“

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr der geplanten Shoppingcenter auf dem Areal Hintere Rüti verbessert werden kann. Dazu soll die Au via Steinacherstrasse mit einer direkten Busverbindung an die hintere Rüti angebunden werden und die Parkplatzgebühren sollen mindestens gleich hoch sein wie in der Kernzone.

Begründung:

Im Gebiet Hintere Rüti ist eine Einkaufsfläche von mehr als der dreifachen Grösse des heutigen Migrosmarktes geplant. Die beiden Fachmärkte, das Postverteilzentrum und der Lidl wollen zusammen ca. 500 Parkplätze realisieren. Damit der zu erwartende Mehrverkehr möglichst umweltgerecht abgewickelt werden kann, muss die Erschliessung des Gebietes Hintere Rüti durch den öffentlichen Verkehr verbessert werden. Der geplante ¼-Stundentakt während den Geschäftsöffnungszeiten auf der Strecke Bahnhof Wädenswil – Hintere Rüti wird von den Grünen begrüsst, ist aber nicht ausreichend. Einmal mehr wird der Ortsteil Au, wo immerhin ein Drittel der Wädenswiler Bevölkerung wohnt, sträflich vergessen. Auch dieser verdient es, mit einer direkten Verbindung via Steinacherstrasse an die Hintere Rüti angebunden zu werden. Die Kosten dieser zusätzlichen Kurse sollen vollumfänglich von den Betreibern der Shoppingcenter übernommen werden und dürfen die öffentliche Hand nicht belasten.

Viele Geschäfte im Zentrum von Wädenswil kämpfen mit Existenzsorgen. Damit auch weiterhin ein möglichst flächendeckendes Sortiment im Zentrum von Wädenswil angeboten werden kann, gilt es diesen Einkaufsmöglichkeiten Sorge zu tragen. Damit Läden wie der Lidl, die Güter des alltäglichen Bedarfs anbieten, die Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum nicht mit Gratisparkplätzen anlocken können, sollen alle grösseren Kundenparkplätze im Gebiet der Hintere Rüti bewirtschaftet werden. Die Gebühr soll dabei mindestens so hoch sein, wie in der Kernzone von Wädenswil.

Simon Kägi
Andrea Bachmann

Beat Wiederkehr